



# Mitteilungsblatt, 8.Stück

---

**Studienjahr 1995/96**

**Ausgegeben am 3. Januar 1996**

**8. Stück**

## **Übersicht:**

93. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, mit der dem Lehrgang "Betriebswirtschaftslehre und Kommunikation" an der NÖ Landesakademie universitärer Charakter verliehen wird
94. Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministerienengesetz 1986, das Bezügegesetz, usw. geändert werden
95. Österreich-Liechtenstein, Liechtensteiner Anrechnungs- und Anerkennungsverordnung, Aussendung zur Begutachtung
96. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessoren in die Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften (UOG 1993) - Wahlergebnis
97. Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessoren in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik(UOG 1993) - Wahlergebnis
98. Verteilung der Aufgaben auf den Rektor und die Vizerektor/inn/en (**Geschäftseinteilung**) und Regelung der Stellvertretung des Rektors
99. Änderung der Benützungsbibliothek der Universitätsbibliothek
100. Studienberechtigungskommission - Bestellung eines Mitgliedes
101. Berufungskommission "Angewandte Mathematik" - Einsetzung und Zusammensetzung
102. Habilitationskommission für Herrn Dr. Johannes Grabmayer - Einsetzung und Zusammensetzung
103. Habilitationskommission für Herrn Dr. Detlev Hayne - Einsetzung und Zusammensetzung
104. Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik nach UOG `75 - Entsendung der Studierenden
105. Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen der Universität Maribor und der Universität Klagenfurt
106. Ausschreibung einer freien Planstelle an der Montanuniversität Leoben
107. Ausschreibung freier Planstellen

## **93. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST, MIT DER DEM LEHRGANG "BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND KOMMUNIKATION" AN DER NÖ LANDESAKADEMIE UNIVERSITÄRER CHARAKTER VERLIEHEN WIRD**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, mit der dem Lehrgang "Betriebswirtschaftslehre und Kommunikation" an der NÖ Landes-akademie universitärer Charakter verliehen wird, wurde im Bundesgesetzblatt vom 12. Dezember 1995, BGBl. Nr. 809, verlautbart.

## **94. BUNDESGESETZ, MIT DEM DAS BEAMTENDIENSTRECHTSGESETZ 1979, DAS GEHALTSGESETZ 1956, DAS BUNDESMINISTERIENGESETZ 1986, DAS BEZÜGEGESETZ,**

## **USW. GEÄNDERT WERDEN**

Das Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministeriengesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichts-hofgesetz 1953, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 und das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985 geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt vom 15. Dezember 1995, BGBl. Nr. 820, verlautbart.

## **95. ÖSTERREICH-LIECHTENSTEIN, LIECHTENSTEINER ANRECHNUNGS- UND ANERKENNUNGSVERORDNUNG, AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst übermittelte mit Erlaß vom 23. November 1995, GZ 68.112/7-I/B/15/95, den Entwurf der Liechtensteiner Anrechnungs- und Anerkennungsverordnung samt Erläuterungen.

Der Entwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, z-216, zur Einsichtnahme auf. Um Stellungnahme bis **15. Februar 1996** wird gebeten.

## **96. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN (UOG 1993) - WAHLERGEBNIS**

Bei der am 18.12.1995 stattgefundenen Wahl wurden folgende Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessoren in die Studienkommissionen der Fakultät für Kulturwissenschaften (UOG 1993) gewählt:

**Pädagogik: O.Univ.Prof.Dr. Josef KLINGLER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dietmar LARCHER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus OTTOMEYER**

**Allgemeine Pädagogische**  
**Ausbildung: O.Univ.Prof.Dr. Dietmar LARCHER**  
**O.Univ.Prof.Dr. Allan JAMES**

**Philosophie: O.Univ.Prof.Dr. Uwe ARNOLD**  
**O.Univ.Prof.Dr. Peter HEINTEL**

**PPP: O.Univ.Prof.Dr. Peter HEINTEL**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus OTTOMEYER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Peter POSCH**

**Germanistik: O.Univ.Prof.MMag.Dr. Friedbert ASPETSBERGER**  
**O.Univ.Prof.Dr. Alois BRANDSTETTER**

**Anglistik und**  
**Amerikanistik: O.Univ.Prof.Dr. Allan JAMES**  
**O.Univ.Prof.Dr. Franz KUNA, M.A.**

**Französisch: O.Univ.Prof.Mag.Dr. Helmut METER**  
**O.Univ.Prof.Dr. Ulrich WANDRUSZKA**

**Italienisch: O.Univ.Prof.Mag.Dr. Helmut METER**  
**O.Univ.Prof.Dr. Ulrich WANDRUSZKA**

**Russisch, Serbo-**

**Kroatisch u. Slowenisch: O.Univ.Prof.Dr. Rudolf NEUHÄUSER, M.A.**  
**O.Univ.Prof.Dr. Gerhard NEWEKLOWSKY**

**Geschichte: O.Univ.Prof.Dr. Günther HÖDL**  
**O.Univ.Prof.Dr. Andreas MORITSCH**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Helmut RUMPLER**

**Doktoratsstudium der**

**Geisteswissenschaften: O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus BOECKMANN**  
**O.Univ.Prof.Dr. Peter HEINTEL**  
**O.Univ.Prof.Dr. Franz KUNA, M.A.**

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
Universitätsprofessoren  
Prof.Dr. Paul Kellermann

**97. WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER  
UNIVERSITÄTSPROFESSOREN IN DIE STUDIENKOMMISSIONEN DER FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK (UOG 1993) - WAHLERGEBNIS**

Bei der am 14.12.1995 stattgefundenen Wahl wurden folgende Vertreter/innen der Personengruppe der  
Universitätsprofessoren in die Studienkommissionen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und  
Informatik (UOG 1993) gewählt:

**Betriebswirtschaft O.Univ.Prof.Mag.Dr. Herbert KOFLER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dietrich KROPFBERGER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Heinrich C. MAYR**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Heijo RIECKMANN**

**Ersatzmitglied: O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dieter SCHNEIDER**

**Informatik: O.Univ.Prof.Dr. Laszlo BÖSZÖRMÉNYI**  
**O.Univ.Prof.Dr. Heinrich C. MAYR**  
**O.Univ.Prof.Mag.DI.Dr. Roland MITTERMEIR**  
**Ao.Univ.Prof.Dr. Winfried MÜLLER**  
**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dieter SCHNEIDER**

**Ersatzmitglied: O.Univ.Prof.DI.Dr. Johann EDER**

**Mathematik und Techn.**

**Mathematik: O.Univ.Prof.Dr. Laszlo BÖSZÖRMÉNYI**  
**Ao.Univ.Prof.Dr. Winfried MÜLLER**  
**O.Univ.Prof.Dr. Jürgen PILZ**  
**O.Univ.Prof.Dr. Haro STETTNER**

**Ersatzmitglied: O.Univ.Prof.Mag.Dr. Roland FISCHER**

**Doktoratsstudium der  
Sozial- u. Wirtschafts-  
wissenschaften: O.Univ.Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul KELLERMANN  
O.Univ.Prof.DI.Dr. Roland MITTERMEIR  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Heijo RIECKMANN  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dieter SCHNEIDER**

**Ersatzmitglieder:** O.Univ.Prof.DI.Dr. Johann EDER  
O.Univ.Prof.Dipl.Vw.Dr. Hans-Joachim BODENHÖFER  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Herbert KOFLER  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Dietrich KROPFBERGER

**Doktoratsstudium der  
Naturwissenschaften: O.Univ.Prof.Dr. Michael SAUBERER  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Martin SEGER  
O.Univ.Prof.Dr. Haro STETTNER  
O.Univ.Prof.Dr. Jürgen PILZ**

**Ersatzmitglieder:** Ao.Univ.Prof.Dr. Winfried MÜLLER  
O.Univ.Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul KELLERMANN

Der Vorsitzende der Wahlkommission  
Universitätsprofessoren  
Prof.Dr. Paul Kellermann

## **98. VERTEILUNG DER AUFGABEN AUF DEN REKTOR UND DIE VIZE-REKTOR/INN/EN (GESCHÄFTSEINTEILUNG) UND REGELUNG DER STELLVERTRETUNG DES REKTORS**

Gem. § 3 des Abschnittes “Vizekanzler/innen” der Satzung der Universität Klagenfurt wird folgende **Geschäftseinteilung**, die die Verteilung der Aufgaben auf den Rektor und die Vizekanzler/innen regelt, erlassen:

§ 1 (1) Der Vizekanzler/die Vizekanzlerin für Forschung und Lehre wird nach UOG § 54 (1) mit der selbständigen Erledigung folgender Angelegenheiten betraut, soweit diese in die Kompetenz des Rektors fallen:

- 1) Koordinierung der Tätigkeit der Studiendekane auf der Basis der bindenden, generellen Richtlinien (UOG § 52 (1) 2)
- 2) Aufnahme von Studierenden (UOG § 52 (1) 10)
- 3) Genehmigung von studia irregularia (UOG § 52 (1) 15)
- 4) Zuweisungen bzw. Bewilligungen im Rahmen folgender Forschungs-mittel:
  - a) Subventionen aller Art, insbesondere von Land Kärnten und Stadt Klagenfurt
  - b) Gehring-Stipendien
  - c) Drucklegung von Dissertationen
  - d) Eigenmittel der Universität
  - e) Forschungsstipendien im Inland
- 5) Gesamtuniversitäre Universitätslehrgänge und Universitätskurse
- 6) Fakultätsübergreifende Studienangebote

- 7) Evaluation von Forschung und Lehre gem. UOG § 18 (4)
- 8) Genehmigung von Forschungsaufträgen nach UOG § 4 (2)
- 9) Lehraufträge gem. UOG § 30 (5)
- 10) Bestellung von Gastvortragenden UOG § 11 (3)

(2) Ferner obliegt dem Vizerektor/der Vizerektorin die Unterstützung des Rektors in folgenden Angelegenheiten:

- Planung von Studienangeboten
- Planung und Entwicklung von Forschungsschwerpunkten
- Funds raising für Forschung

(3) In allen Angelegenheiten ist der Vizerektor/die Vizerektorin zur Berichtslegung an den Rektor verpflichtet.

**§ 2 (1) Der Vizerektor/die Vizerektorin für Organisationsentwicklung, Personal und Ressourcen** wird nach UOG § 54 (1) mit der selbständigen Erledigung folgender Angelegenheiten betraut, soweit diese in die Kompetenz des Rektors fallen:

- 1) Alle dienstrechtlichen Maßnahmen einschließlich Dienstreisen und Reisekostenzuschüsse
- 2) Verwaltung der Drittmittel der Universität Klagenfurt im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit; Rechnungsabschlüsse im Rahmen der Teilrechtsfähigkeit, UOG § 3 (3)
- 3) Raumzuteilungen jeder Art
- 4) Bedarfsberechnung, Kostenrechnung und Controlling UOG § 17 (1)

(2) Ferner obliegt dem Vizerektor/der Vizerektorin die Unterstützung des Rektors in folgenden Angelegenheiten:

- Vorlage des Budgetantrages (UOG § 17 (3))
- Budgetzuweisung (UOG § 17 (5), (6), (7))
- Budgetverhandlungen mit dem BMWFK (UOG § 17 (4))
- Verwaltung der zentralen Budgetmittel sowie der Reserve nach UOG § 17 (6)
- Personalentscheidungen und -maßnahmen ausgenommen Berufungen
- Genehmigung von Verträgen teilrechtsfähiger Einrichtungen (UOG § 13 (5))

(3) In allen Angelegenheiten ist der Vizerektor/die Vizerektorin zur Berichtslegung an den Rektor verpflichtet.

**§ 3 (1) Der Vizerektor/die Vizerektorin für Öffentlichkeitsarbeit und Außenbeziehungen** wird nach UOG § 54 (1) mit der selbständigen Erledigung folgender Angelegenheiten betraut, soweit diese in die Kompetenz des Rektors fallen:

- 1) Partnerschaften und Kooperationsverträge der Universität Klagenfurt sowie Verwaltung der dedizierten Budgetmittel
- 2) Mitgliedschaften der Universität Klagenfurt

3) Europäische und internationale Studienprogramme sowie Joint-study Programme

4) Verwaltung der Mittel für Auslandsstipendien aller Art

(2) Ferner obliegt dem Vizerektor/der Vizerektorin die Unterstützung des Rektors in folgenden Angelegenheiten:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gesamtuniversitäre Veranstaltungen
- Kooperation in der Region

(3) In allen Angelegenheiten ist der Vizerektor/die Vizerektorin zur Berichtslegung an den Rektor verpflichtet.

#### **§ 4 Regelung der Stellvertretung**

Im Falle der Abwesenheit des Rektors und seines Stellvertreters erfolgt die Stellvertretung in der folgenden Reihenfolge:

1. Vizerektorin für Organisationsentwicklung, Personal und Ressourcen,  
Frau Mag.Dr. Doris Wastl-Walter
2. Vizerektor für Forschung und Lehre, Herr Prof.Dr. Franz Kuna, M.A.
3. Dienstältester anwesender Professor

Der Rektor

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Willibald Dörfler

#### **99. ÄNDERUNG DER BENÜTZUNGSORDNUNG DER UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK**

Gem. dem Beschluß der Bibliothekskommission vom 22.11.1995 wird die Benützung-ordnung (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12.2.1993, Nr. 60, 8. Stk., wie folgt geändert:

**§ 7 Abs. 5 Zif. 2:** *statt Freitag 12.00 Uhr Freitag 09.00 Uhr*

Der Bibliotheksdirektor

HR Dr. Manfred Lube

#### **100. STUDIENBERECHTIGUNGSKOMMISSION - BESTELLUNG EINES MITGLIEDES**

Infolge des Ausscheidens von Herrn Dr. Josef Schofnegger aus der Studien-berechtigungskommission wurde gem. § 10 Abs. 3 i.V.m. § 10 Abs. 1 Z. 2 des StudBerG Herr

**Dr. Georg GOMBOS**

zum Mitglied der Studienberechtigungskommission bestellt.

Der Rektor

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Willibald Dörfler

#### **101. BERUFUNGSKOMMISSION "ANGEWANDTE MATHEMATIK" - EINSETZUNG UND ZUSAMMENSETZUNG**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung am 14.6.1995 gem. § 65 Abs. 1 lit. e UOG eine bevollmächtigte Berufungskommission für das Ordinariat

**“Angewandte Mathematik”**  
eingesetzt.

**Dieser Kommission gehören an:**

**die Professoren:**

O.Univ.Prof.Dr. Rainer BURKARD (TU Graz)  
O.Univ.Prof.Dr. Roland FISCHER  
O.Univ.Prof.Dr. Dietrich KROPFBERGER  
O.Univ.Prof.Dr. Roland MITTERMEIR  
O.Univ.Prof.Dr. Jürgen PILZ  
O.Univ.Prof.Dr. Haro STETTNER

**die Mittelbauvertreter:**

Univ.Doz.Dr. Hermann KAUTSCHITSCH  
Univ.Doz.Dr. Werner PESCHEK  
Univ.Ass.Dr. Monika RIEDEL

**die Studierenden:**

Stud. Gerhard BUCHACHER  
Stud. Bernhard LANNER  
Stud. Alexander STROMBERGER

In der konstituierenden Sitzung am 4. Dezember 1995 wurde Herr

**O.Univ.Prof.Dr. Haro STETTNER**  
zum **Vorsitzenden** der Kommission gewählt.

Der Dekan

O.Univ.Prof.Dr. Heinrich C. Mayr

**102. HABILITATIONSKOMMISSION FÜR HERRN DR. JOHANNES GRABMAYER -  
EINSETZUNG UND ZUSAMMENSETZUNG**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner Sitzung am 8. November 1995 gem. § 65 Abs. 1 lit. d UOG eine Habilitationskommission für Herrn

**Dr. Johannes GRABMAYER**

eingesetzt.

**Dieser Kommission gehören an:**

**die Professoren:**

Prof. Brandstetter  
Prof. Brunner (Wien)  
Prof. Dopsch (Salzburg)  
Prof. Hödl  
Prof. Moritsch  
Prof. Rumpler

**die Mittelbauvertreter:**

Doz. Derndarsky  
Dr. Drobesh  
Doz. Fenk

**die Studierenden:**

Stud. Kathol  
Stud. Krenn  
Stud. Schurian

In der konstituierenden Sitzung am 15. Dezember 1995 wurde

**Herr Prof. Hödl**  
zum **Vorsitzenden** der Kommission gewählt.

Der Dekan  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

**103. HABILITATIONSKOMMISSION FÜR HERRN DR. DETLEV HAYNE - EINSETZUNG  
UND ZUSAMMENSETZUNG**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner Sitzung am 8. November 1995 gem. § 65 Abs. 1 lit. d UOG eine bevollmächtigte Habilitations-kommission für Herrn

**Dr. Detlev HAYNE**  
eingesetzt.

**Dieser Kommission gehören an:****die Professoren:**

O.Univ.Prof.Dr. Uwe ARNOLD  
O.Univ.Prof.Dr. Kurt BUCHINGER (Kassel)  
O.Univ.Prof.Dr. Peter GSTETTNER  
O.Univ.Prof.Dr. Dietmar LARCHER  
O.Univ.Prof.Dr. Erich LÖSCHENKOHL  
O.Univ.Prof.Dr. Frank MATAKAS (Köln)  
O.Univ.Prof.Dr. Jutta MENSCHIK-BENDELE  
O.Univ.Prof.Dr. Klaus OTTOMEYER

**die Mittelbauvertreter:**

Univ.Ass.Dr. Ewald KRAINZ  
Univ.Ass.Dr. Axel KREFTING  
Univ.Doiz.Dr. Johannes REICHMAYR  
Univ.Ass.Mag. Michael WIESER

**die Studierenden:**

Stud. Waltraud FISTER  
Stud. Werner RUPPNIG  
Stud. Elfriede WIESER  
Stud. Gerda WILLIAMS

In der konstituierenden Sitzung am 6. Dezember 1995 wurde Frau



**O.Univ.Prof.Dr. Jutta MENSCHIK-BENDELE**  
zur **Vorsitzenden** der Kommission gewählt.

Der Dekan  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

**104. FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN  
UND INFORMATIK NACH UOG `75 - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgendes studentisches Mitglied in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik nach UOG `75 entsendet:

Stud. Harald KNAPP (anstelle von Aljosa Krizmann)

Der Vorsitzende der Fakultätsvertretung  
Wirtschaftswissenschaften und Informatik  
Hans Georg Holzer

**105. VERTRAG ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER UNIVERSITÄT MARIBOR  
UND DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

Text siehe **Anlage 1**.

**106. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN PLANSTELLE AN DER MONTAN-UNIVERSITÄT  
LEOBEN**

Ausschreibungstext siehe **Anlage 2**.

**107. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN**

107.1 Am **Institut für Wirtschaftswissenschaften** der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist im Fachgebiet "**Betriebliches Finanz- und Steuerwesen**" die Planstelle eines/einer

**Universitätsassistenten/in**  
zu besetzen.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen wird erwartet:**

- 1) Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre, Absolvierung der Speziellen Betriebswirtschaftslehre "Betriebliches Finanz- und Steuerwesen" bzw. "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre"
- 2) Nach Möglichkeit Praxiserfahrung im Bereich des Finanz- und Steuerwesens
- 3) EDV-Kenntnisse

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

BewerberInnen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **31. Jänner 1996** an die

**Universitätsdirektion** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9022 Klagenfurt.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.2 Am **Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)/Abteilung “Technik- und Wissenschaftsforschung”** ist die Planstelle

**eines Vertragsassistenten/einer Vertragsassistentin  
(halbbeschäftigt)**

voraussichtlich mit 1. Februar 1996 zu besetzen.

**Aufgaben:** Selbständige wissenschaftliche Tätigkeit zum Thema “Arbeit und Technik” mit besonderer Berücksichtigung von Aspekten des Umwelt- und Gesundheitsschutzes, Mitarbeit bei der Administration und den allgemeinen Aufgaben des Instituts

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes Studium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften; einschlägige interdisziplinäre Erfahrungen

**Erwünschte Zusatz-** Erfahrung in Projektplanung, -akquisition und -durchführung,  
**qualifikationen:** Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Technikforschung, Erfahrung im Organisieren und Durchführen einschlägiger Veranstaltungen

**Dienstort:** Graz

**Bewerbungsfrist:** 21 Tag ab Erscheinungsdatum

Das Institut strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an den Abteilungsleiter O.Univ.Prof.Dr. Arno Bammé, 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15, zu richten (Tel. 0463/2700-763).

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.3 Am **Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)/Abteilung “Technik- und Wissenschaftsforschung”** ist die Planstelle

**eines Vertragsassistenten/einer Vertragsassistentin  
(halbbeschäftigt)**

voraussichtlich mit 1. Februar 1996 zu besetzen.

**Aufgaben:** Selbständige wissenschaftliche Tätigkeit zum Thema “Arbeit und Technik” mit besonderer Berücksichtigung geschlechts-spezifischer Aspekte, Mitarbeit bei der Administration und den allgemeinen Aufgaben des Instituts

**Voraussetzungen:** Abgeschlossenes geistes- oder sozialwissenschaftliches Studium; einschlägige interdisziplinäre Erfahrungen

**Erwünschte Zusatz-**

**qualifikationen:** Kenntnisse im Technischen Umweltschutz, Erfahrung in Projektplanung, -aquisition und

-durchführung, Erfahrung im Organisieren und Durchführen einschlägiger Veranstaltungen

**Dienstort:** Graz

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Das Institut strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an den Abteilungsleiter O.Univ.Prof.Dr. Arno Bammé, 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15, zu richten (Tel. 0463/2700-763).

Die Bewerber und Beweberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

107.4 **An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT, Institut für Geographie (Sekretariat)** gelangt ab sofort die Planstelle

einer/eines Vertragsbediensteten VB I/c **im halben Beschäftigungsausmaß**

zur Besetzung.

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung
- Erfahrung mit PC Textverarbeitung
- gute Maschinschreibkenntnisse
- Organisationstalent
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- gute Englischkenntnisse

Die BewerberInnen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **21 Tage nach Erscheinungstermin** an die **Universitätsdirektion** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.